

Jahresbericht 2022

Nach dem Austritt mehrerer Vorstandsmitglieder per ordentlicher Generalversammlung 2022 bestand die Herausforderung für den SBAV primär darin, mit den bestehenden Ressourcen den Betrieb der nötigsten Aktivitäten aufrecht zu erhalten und Nachfolger:innen zu suchen. Die Aufgaben der Dach-DTO Swiss Ballooning Academy werden unterdessen durch eine Arbeitsgruppe von vier Personen wahrgenommen, während die Vakanzen im Vorstand nur teilweise belegt werden konnten.

Die Flexibilisierung von Ressorts und Funktionen spielt somit auch im kommenden Jahr eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, motivierte und kompetente Helfer:innen für unsere Verbandstätigkeiten zu finden – auch Personen, die keine Mitwirkung im Vorstand wünschen. Dieses Phänomen ist in der gesamten Schweiz bei grösseren, ehrenamtlich geführten Vereinen/Verbänden schon länger zu beobachten und wir sind überzeugt, dass durch diesen strukturellen Wandel jüngere Personen wieder eher motiviert werden können, einzelne kleinere Aufgabenbereiche zu übernehmen. Dies wird uns erlauben, den SBAV wieder zukunftsgerichteter und proaktiver zu führen.

Eine weitere Herausforderung bleibt nach wie vor auch die Rekrutierung und Ausbildung von Neu-Pilot:innen, deren Anzahl sich in den letzten Jahren etwa gleich gehalten hat, während die Anzahl der aktiven Pilot:innen jedes Jahr (altersbedingt) abnimmt. Der SBAV und die Swiss Ballooning Academy sind entsprechend daran neue Strategien zu entwickeln, um unseren schönen Sport begeisterten Personen schmackhaft zu machen und die Menge der Ballone am Himmel wieder zu erhöhen.

Auch das Jahr 2022 war aus Sicht des Wettkampfsports ein sehr erfolgreiches, denn Stefan Zeberli durfte den Weltmeistertitel in Slowenien für sich gewinnen und auch die Gasballon-Teams erreichten am Gordon Bennet in St. Gallen glanzvolle Resultate.

Im Namen des Vorstands und der Swiss Ballooning Academy bedanke ich mich bei allen, die sich für den Ballonsport engagieren und besonders auch bei der Nationalmannschaft und deren Teams, sowie den Gasballon-Teams für ihre grossartigen Leistungen.

Jaime Oberle, 03. Februar 2022